

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax: 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
Web: <http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 5. September 2013 an uns zurück. Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Die Veranstaltung ist grundsätzlich (nach näherer Maßgabe landesrechtlicher Regelungen) als Fortbildungsveranstaltung bzw. Fachlehrgang anerkanntsfähig.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 190 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 240 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen können.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Tagung

E-Rechnung II – Neue Impulse für Staat und Wirtschaft

19. bis 20. September 2013

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Mario Martini
Dr. Stefan Werres

**in Kooperation mit dem
Hessischen Ministerium der Finanzen,
IT-Planungsrat,
Forum elektronische Rechnung Deutschland**

E-Rechnung II – Neue Impulse für Staat und Wirtschaft

In Deutschland werden jährlich mehr als 8 Milliarden Rechnungen versandt. In 95 % der Fälle erfolgt das bislang in Papierform. Der papierbasierte Rechnungsversand bremst die wirtschaftliche Betätigung und schöpft vorhandene Einsparungspotenziale nicht aus. Die Bundesregierung verfolgt daher das Ziel, die Rahmenbedingungen für die elektronische Rechnung für Unternehmen und für die öffentliche Verwaltung zu verbessern. Sie unterstützt den Einsatz von IT zur Erleichterung der Kommunikation zwischen Unternehmen und der öffentlichen Hand sowie eine Verkoppelung von Rechnungseingang und automatischer Weiterverarbeitung im Back-End. Das kann die Kosten erheblich senken, die Prozessqualität steigern und Durchlaufzeiten minimieren. Die Tagung informiert über die neue E-Richtlinie zum E-Invoicing, über Best-Practice-Beispiele sowie über geplante Maßnahmen zum weiteren Ausbau des elektronischen Rechnungsversands. Nachdem sich die Veranstaltung im letzten Jahr bereits als erster nationaler Fachdialog etablieren konnte, lädt sie in diesem Jahr zur Fortsetzung des Dialogs und zur Einbeziehung weiterer Entscheidungsträger in die Gestaltung und Umsetzung des E-Invoicing auf kommunaler und staatlicher Ebene ein. Zusätzlich zur Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und zum Bundesministerium des Innern treten in diesem Jahr das Forum elektronische Rechnung Deutschland, das Hessische Ministerium der Finanzen und der IT-Planungsrat als Veranstalter hinzu.

Donnerstag, 19. September 2013

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. *Stefan Werres*
Bundesministerium des Innern, Bonn

I. Anforderungen und Umsetzungsfragen an die E-Rechnung im Mehrebenensystem

14.15 Uhr **Die neue EU-Richtlinie über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen**
Bo Harald (angefragt)
Chairman of the Expert Group on E-Invoicing,
Europäische Kommission, Brüssel

14.40 Uhr **E-Rechnung in der Bundesverwaltung – Umsetzung und Ausbauzustand**
Beate Lohmann
Ministerialdirektorin, Bundesministerium des Innern, Berlin

15.05 Uhr **E-Invoicing in Hessen**
Staatssekretär *Horst Westerfeld*
Bevollmächtigter für E-Government und Informationstechnologie Hessen

15.30 Uhr Diskussion

15.55 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Elektronische Rechnungsbearbeitung in Hamburg – Herausforderungen für die Organisation, bei der Akzeptanz und Änderung der Vorschriften auf dem Weg zu medienbruchfreien Buchhaltungsabläufen**
Detlef Daniel-Garmatter
Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde

16.40 Uhr **Die E-Rechnung nach dem österreichischen IKT-Konsolidierungsgesetz**
Christian Ihle
CMC, Ministerialrat, Bundesministerium für Finanzen, Wien

II. Best Practice-Beispiele

17.05 Uhr **Höhere Qualität, geringere Kosten: Die E-Rechnung beim Bundesverwaltungsamt schafft Standards für Bund, Land und Kommune**
Ralf Bergmann
Bundesverwaltungsamt, Köln
Patrick Spahn
MACH AG Lübeck

17.30 Uhr Diskussion

18.15 Uhr Empfang an der Universität

Freitag, 20. September 2013

9.00 Uhr **Umstellung auf den elektronischen Rechnungsaustausch – Was kann die öffentliche Verwaltung aus Erfahrungen in Mittelstandsunternehmen lernen?**
Prof. Dr. Wolfgang König
Geschäftsführender Direktor des House of Finance, Goethe-Universität Frankfurt am Main

9.30 Uhr **ZUGFeRD Release Candidate – weniger Kosten, mehr Effizienz**
Stefan Engel-Flehsig
Rechtsanwalt, Leiter Forum elektronische Rechnung Deutschland

10.00 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Elektronische Kostenrechnung in der hessischen Justiz**
Patrik Wagner, Ministerialrat
Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa, Wiesbaden

11.30 Uhr **Elektronische Rechnungsbearbeitung durch die Bundesdruckerei**
Ivo Moszynski
Bundesdruckerei GmbH, Berlin

12.00 Uhr Diskussion

12.30 Uhr **Schlusswort**

Prof. Dr. Mario Martini
Deutsche Universität
für Verwaltungswissenschaften Speyer

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

